

Das Thema ist so gut wie vom Tisch

Die CSU hat sich klar gegen den im Entwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes enthaltenen Fachzahnarztvorbehalt für kieferorthopädische Behandlungen in der GKV ausgesprochen.

In einem Livestream kündigten CSU-Generalsekretär Dr. Martin Huber, Landesgruppenchef Alexander Hoffmann und der GPA-Landesvorsitzende Bernhard

Seidenath an, dass diese Regelung im parlamentarischen Verfahren gestrichen werden soll. Nur so lasse sich die flächendeckende kieferorthopädische Versorgung in Bayern auch in Zukunft sichern. „Das Thema ist so gut wie vom Tisch“, so Hoffmann. Man habe damit auch eine Anregung von Dr. Andrea Behr aufgegriffen. Gesundheitsstaatssekretär Tino Sorge (SPD) kündigte beim Frühjahrsfest



der KZBV in Berlin ebenfalls Änderungen beim Fachzahnarztvorbehalt an.

LH